



Literarisches Schreiben in der Fernlehre

Wortsport.org | Übersicht

Textimpulse als Gedankenspiel. Blick in die Trickkiste der Poeten. Geschichten als Baukasten... Unter dem Titel #WORTSPORT entstanden 2020/2021 innovative Online-Workshops zum literarischen Schreiben, die nun kostenlos für alle Lehrenden zur Nutzung bereitgestellt wurden. Wegen der Corona-Kontaktsperre mussten Schreibwerkstätten in den ‚digitalen Raum‘ verlegt und neue Formen der Zusammenarbeit ausprobiert werden.

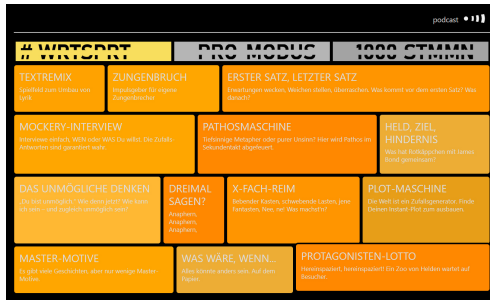
Junge Talente finden bei wortsport.org verschiedenste interaktive Anstöße, Ideen, Beispiele, Aufgaben und Inspiration für eigene Versuche auf dem Gebiet des literarischen Schreibens. Die Website ist selbst erklärend und spielerisch angelegt. Sie lässt sich aber auch angeleitet per Login zusammen mit Autorenpaten nutzen. In diesem Falle erhalten eingeloggte Teilnehmende einen individuellen Schreibbereich, den die professionellen Autorenpaten online auf Distanz einsehen und – wenn gewünscht – kommentieren können. (Anfragen hierzu sind unter info@poetry-slam-workshop.de willkommen.)

Die Website www.wortsport.org ist als Ideenfundus kostenlos für alle Interessierten nutzbar. Hier kommen die Stärken von Online-Tools zur Geltung: Workshopteilnehmende von Brisbane bis Berlin können gleichzeitig oder zeitunabhängig an gemeinsamen Projekten schreiben und sich von den angebotenen Sprachspielen und Audio-Beiträgen inspirieren lassen

Programmiert und initiiert wurde das Projekt durch den Slam-Poeten und Medienkünstler Bas Böttcher und den Hörspielautor Thilo Reffert. Unterstützt wird das Projekt durch das Literaturhaus Bremen, die PwC-Stiftung Jugend | Bildung | Kultur, die VGH-Stiftung, die Bundeskulturstiftung und den Bödecker-Kreis.

Um Lehrenden den Einsatz dieses Angebotes in der Fernlehre so leicht wie möglich zu gestalten, möchte der hier vorliegende *Beipackzettel* einige Funktionen von #WORTSPORT vorstellen und Anregungen für den Einsatz im Bereich des literarischen Schreibens und im Rahmen von Poetry-Slam-Projekten geben. **Die Übungen sind sowohl in der Fernlehre als auch im Präsenzunterricht einsetzbar.**

DREI MODI



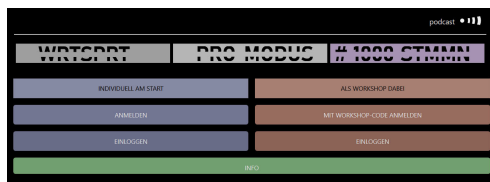
WORTSPORT-Modus | Interaktive Module und Podcasts zu Ideenfindung, Textaufbau und Stilfiguren

Der WORTSPORT-Modus erscheint standardmäßig beim Öffnen der Website. (wortsport.org)
Genauere Infos zu den einzelnen Übungen finden Sie hier auf Seite 4.



Profi-Modus | Texte, Tipps und Übungen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern

Hier können Interessierte Einblicke in Arbeitsmethoden von Autoren erhalten. Es gibt Beispieltexte zum Hören, persönliche Anmerkungen und Vorschläge für Übungen im Stil einer Lesung mit Werkstattgespräch.
Details zu diesem Modus sind hier auf Seite 5 zu finden.



1000 Stimmen-Modus | Login-Bereich für Fern-Workshops mit professionellen Autorinnen und Autoren

Hier können sich Workshop-Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihren persönlichen Schreibbereich anmelden. Über den individuellen Schreib-Bereich kann das Arbeiten in Echtzeit durch professionelle Autoren begleitet werden. Die erfahrenen Fern-Workshopleiter müssen für Gruppen bzw. Schulklassen **vorab** gebucht werden.

WORTSPORT

* niedrigschwellig, ** spielerisch fordernd, *** anspruchsvoll

Textremix **

Aufgabe: Hier können klassische Gedicht-Texte wie in ein Wort-Baukasten umgestellt und verändert werden. Die Herausforderung besteht darin, mit einem begrenzten Vokabular kreativ zu werden. Gleichzeitig findet eine experimentelle Auseinandersetzung mit dem Original-Text statt.

Mockery-Interview *

Aufgabe: Führe ein Fantasie-Interview mit einer Person deiner Wahl! Je gewitzter die Interview-Frage, desto überraschender die Antwort. Zweck der Übung ist das Spiel mit den Eigenschaften und Gedanken von Figuren. Man macht die Erfahrung, dass Worte *literarische Realitäten* erzeugen können.

Das Unmögliche denken *

Mit Worten ist auch das vermeintlich Unmögliche möglich. Das Computerprogramm macht Vorschläge für Unmöglichkeiten. - **Aufgabe:** Finde selber mindestens 5 Sätze oder Formulierungen, die unmöglich möglich sind! - Ziel der Übung ist das Erweitern der Fantasie und das Ideenfinden für Geschichten und Gedichte.

Dreimal sagen? *

Bestimmte Textformen nutzen Aufzählungen und Anaphern, um Eingängigkeit zu erzeugen. - **Aufgabe:** Hör dir die Beispiele aus dem Audio-Link an und entwickle eigene Texte auf Basis von gleichen Satzanfängen. Hierbei ist neben der Wiederholung aber auch die Variation oder der plötzliche Abbruch als Ausnahme von der Regel sehr willkommen.

Master-Motive **

Viele Erzählungen und Gedichte lassen sich auf nur wenige Grund-Motive herunterbrechen. Liebe, Rache, Versuchung, Entdeckung u.a. - **Aufgabe:** Höre die Beispiele aus dem Audio-Beitrag und schreibe die Adaption eines klassischen Textes, indem du das Grund-Motiv übernimmst und ihm einen neuen Rahmen gibst. (Vgl. Romeo und Julia / West Side Story)

Zungenbruch *

Aufgabe: Schreibe den Zungenbrecher zu Ende! - In dieser Übung werden per Zufallsgenerator Zungenbrecher-Anfänge erzeugt. Nun muss der Satz im gleichen Stil vervollständigt werden. Ziel der Übung ist das Fokussieren auf die klangliche Ebene der Wörter und der Spaß beim anschließenden Aufsaugen im Kreis der Teilnehmenden.

Erster Satz, letzter Satz **

In diesem Hör-Beitrag geht es um die Ästhetik und Funktion des ersten Satzes. Auch wird eine Strategie vorgestellt, die *Angst vor dem ersten Satz* zu überwinden. **Rätselfrage:** Welcher letzte Satz gehört zu welchem ersten Satz.

Held, Ziel, Hindernis *

Geschichten, Filme und Balladen lassen sich oft auf das Prinzip *ein Held, ein Ziel, ein Hindernis* reduzieren. (Vgl. Audio-Beitrag) Hier können spielerisch Helden, Ziele und Hindernisse aus bekannten Geschichten neu kombiniert werden.

Pathosmaschine **

Hier werden pathetische Titel als Steilvorlage für Gedichte oder Geschichten vorgegeben - mal ironisch, mal ernsthaft. Nimm diesen Titel als Überschrift und verfasse das dazugehörige Meisterwerk. Ziel der Übung ist das Finden von überraschenden Ideen und das Hineindenken in Metaphern.

X-fach-Reim ***

In diesem Bereich wird erklärt, wie man komplexe Mehrfachreime findet. Das Schreib-Prinzip des *Silben-Tetris* wird vorgestellt. Im Audio-Beitrag gibt es vielfältige Beispiele für diverse Reimformen in Live-Auftritten von Dichterinnen und Dichtern. **Aufgabe:** Schreibe vier Zeilen mit Mehrfachreim.

Plotmaschine *

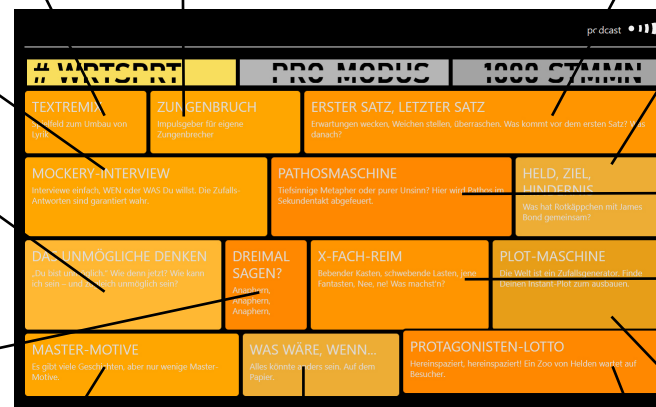
Eine Zufallsmaschine liefert immer wieder neue Kombinationen von Handlungen, Protagonisten und Situationen. Hierdurch soll die Fantasie angeregt werden, eigene Varianten von Handlungen zu entwickeln. Im Audio-Beitrag wird erklärt, wie man bekannte Plots variieren und neu erfinden kann.

Protagonistenlotto *

Hier kann man sich eine Hauptfigur für ein Gedicht oder eine Geschichte *erwürfeln*. Die **Aufgabe** besteht darin, dieser Figur mithilfe von einer Geschichte oder eines Gedichtes Leben einzuhauchen. Ziel des Moduls ist es, immer wieder neue Denkanstöße für mögliche Szenarien zu geben.

Was wäre, wenn ... **

Der Zufallsgenerator macht Vorschläge für fiktionale Situationen. - **Aufgabe:** Betätige den Automaten, bis dir eine Situation interessant erscheint. Nimm die generierte Situation als Überschrift und schreibe die Geschichte bzw. das Gedicht dazu. Ziel der Übung ist, sich in selbstgeschaffene Gesetzmäßigkeiten hineinzudenken.



#PROFI-MODUS

Aron Boks - Verschiedene Rollen kommen zu Wort ***

Aron Boks (*1997, geboren in Wernigerode) ist Slam Poet, Moderator und Autor.

Boks' Audio-Beitrag beschäftigt sich mit der Identität beim Vortrag auf der Bühne. Wo hört die Autorenpersönlichkeit auf und wo beginnt die Rolle, die man möglicherweise spielt?

Aufgabe: Stelle alleine einen Dialog mit verteilten Stimmen, Haltungen und Rollen im live Textvortrag dar. Achte dabei auf die Unterscheidbarkeit der sprechenden Personen.

Samuel Kramer - Write what you know?! **

Samuel J. Kramer wurde 1996 in Gießen geboren. Er ist Autor, Poetry Slammer, Konzept- und Performancekünstler, außerdem moderiert und kuratiert er Veranstaltungen.

Der Audio-Beitrag macht auf die Originalität von Erzählstoff aufmerksam. Jede schreibende Person trägt bestimmtes Wissen, bestimmte Erlebnisse und bestimmte Gefühle in sich, die nur sie selbst schildern und beschreiben kann.

Aufgabe: Schreibe ein winzig kleines Ereignis auf, welches NUR DU so erlebt haben könntest. Ob es wahr ist oder lüge, darf Dein Geheimnis bleiben.

Lucia Lucia - Verbale Zeitlupe **

Lucia Lucia wurde 1997 in Hamburg geboren. Im November 2017 erreichte die Performance ihres Textes »Mathilda« 4 Millionen Aufrufe als Online-Video.

Im Hör-Beitrag von Lucia Lucia wird der Unterschied zwischen Erzählzeit und erzählter Zeit thematisiert. Man lernt, wie in einem Text die erzählte Zeit beschleunigt oder verlangsamt werden kann.

Aufgabe: Schreibe einen Zeitlupen-Text, bei dem z.B. eine Sekunde eine Minute lang erzählt und beschrieben wird.

Volker Strübing - Das überraschende Ende finden **

Volker Strübing wurde 1971 in Sondershausen, Thüringen geboren und lebt in Berlin. Insgesamt viermal gewann er den Team- bzw. Einzelwettbewerb der internationalen deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften.

Volker Strübing schreibt, spricht und animiert die Zeichentrickserie "Kloß und Spinne", die es inzwischen auf mehr als 30 Filme und mehr als 6 Millionen Views bringt.

In seinem Audio-Beitrag stellt er uns seine Methode vor, wie man überraschende Enden zu einer Geschichte findet.

Aufgabe: Höre den Audio-Beitrag und entwickle drei neue Enden für eine bereits existierende Geschichte deiner Wahl.

Kirsten Fuchs - Dialoge schreiben ***

Kirsten Fuchs ist Schriftstellerin, Lesebühnenautorin und Kolumnistin und lebt in Berlin.

In ihrem Audio-Beitrag geht sie auf das Schreiben von Dialogen ein. Man erfährt, wie Dialoge zugänglich gestaltet werden können, ohne dabei lebensfern zu wirken.

Aufgabe: Höre den Audio-Beitrag von Kirsten Fuchs an und entwickle einen Dialog zwischen zwei Figuren, aus denen eine Geschichte mit größerem Kontext herauszulesen ist.

Etta Streicher - Vom Gedanken zum Text **

Etta Streicher (*1977, Bad Soden) kommt aus dem Rhein-Main-Gebiet, ist freischaffende Poetin und Schauspielerin.

Etta Streichers Hör-Beitrag handelt vom Finden und Zuspitzen der Ideen. Wie kommt man zu den ersten Worten? Wie findet der Gedanke zu seiner lyrischen Form?

Aufgabe: Höre den Beitrag an und versuche einen 20-minütigen *Schreib-Flash* zu einem Thema deiner Wahl. Markiere die Ideen, mit denen man weiterarbeiten könnte.

Wolf Hogeckamp - Der Text als Aufzählung *

Wolf Hogeckamp lebt als Poet in Berlin-Kreuzberg und ist Mitbegründer der Poetry-Slam-Bewegung in Deutschland.

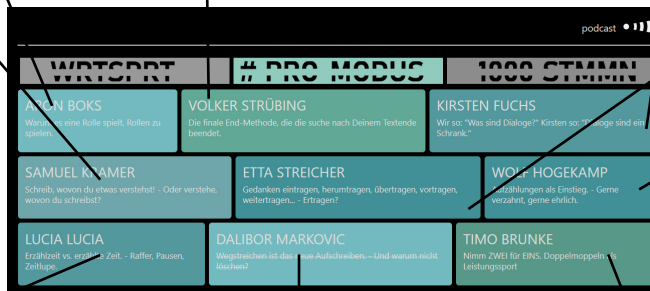
Im Hör-Beitrag stellt Wolf Hogeckamp die Schreib-Technik der einfachen Aufzählung vor. Dabei überdeckt die Nennung eines Wortes oftmals den Sinn der eigentlichen Aussage.

Aufgabe: Folge dem Audio-Beitrag von Wolf Hogeckamp und fertige einen Listen-Text - wie dort beschrieben - an.

Timo Brunke - Zwei für eins *

Timo Brunke, Jahrgang 1972, ist Begründer des Stuttgarter Poetry Slams sowie der Sprachwerkstatt "Wort und Spiele" am Stuttgarter Literaturhaus.

In seinem Audio-Beitrag stellt Timo Brunke das Stilmittel *Hendiadyoin* vor. - **Aufgabe:** Erfinde eigene Wortpaare die dem Prinzip "Nimm zwei für eins!" folgen und baue sie in eine kleine Geschichte ein.



Dalibor Markovic - Vom Wegstreichen und Überarbeiten *

Dalibor Marković (*1975) Poet. Geboren in Frankfurt am Main. Kroatische Wurzeln. Mit Musik begonnen, daher auch Beatboxer.

Der Audio-Beitrag handelt vom Wegstreichen und Überarbeiten von Bühnentexten. Am Schluss wird eine Technik zum Einstieg in die Schreibphase vorgestellt.

Aufgabe: Höre den Audio-Beitrag und folge der Übungsanleitung ab Minute 07:40.

1000 STIMMEN

Anmelden

Hier kann man sich zum Mitmachen anmelden, um Login und Passwort zum eigenen geschützten Schreibbereich zu erhalten.

Auf den individuellen Schreibbereich haben nur folgende Personen Zugriff:

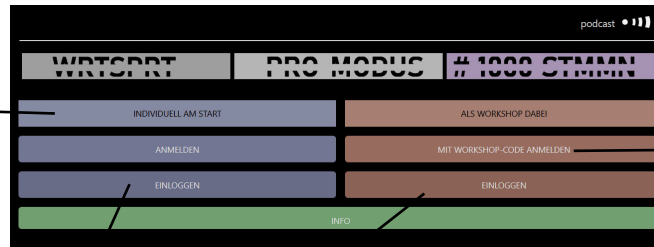
- die eingeloggte Person selber
- gegebenenfalls Workshopleitende
- Personen, denen die eingeloggte Person einen Link schickt.

System-Info: Der Schreibbereich wird technisch durch externe Etherpads realisiert, deren kryptische Adressen nicht von Außenstehenden erraten oder eingesehen werden können.

Einloggen

Das Login erfolgt - wie gewohnt - durch Eingabe von Login-Name und Passwort.

Nach dem Login erscheint eine Schaltfläche mit der Aufschrift LOSTEXTEN. Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den individuellen Schreibbereich.



Mit Workshop-Code anmelden

Über den Login-Bereich kann die kreative Schreibphase von Online-Workshops interaktiv durch Profi-Autoren begleitet werden. Workshopleitende können den Schreibprozess der Teilnehmerinnen und Teilnehmer live und übersichtlich per Etherpad verfolgen und künstlerisch begleiten.

Damit das System die Teilnehmenden den richtigen Workshops zuordnen kann, benötigen die Teilnehmju bei der Anmeldung den **LOGIN-NAMEN** der Workshopleitenden Person **als Workshop-Code**.

Bitte dabei auf die korrekte Schreibweise und auf Groß- und Kleinschreibung achten.



Wer ist online?

Die Schaltfläche „Workshop-Leitung“ steht nur eingeloggtten Workshopleitern und -leiterinnen zur Verfügung.

Ein Klick auf das Wort **[Workshop-Leitung]** ganz versteckt unten in der **FÜßZEILE** zeigt dann alle eingeloggtten Teilnehmju des Workshops an. (Screenshot links) Besonders hilfreich ist die Schaltfläche „zeige alle Texte“. Nach einem Klick auf diese Schaltfläche öffnet sich ein 3 x 3 Raster von 9 oder mehr aktiven Schreibprozessen per Etherpad.

Jetzt kann man - wie beim Simultanschach - beim Schreibprozess mitlesen und - wenn gewünscht - Tipps für Ideen und Formulierungen geben.



